

ren Bereitschaft, auch schwierige Situationen durch zusätzlichen Einsatz zu meistern.

In den ersten Wochen hörten wir manchmal von den bei uns eingesetzten Monteuren: „Wir schufteten, und das BKK Senftenberg erntet Ruhm und Ehre.“ Einige Kollegen unseres Betriebes waren von der Realität der Ziele und Termine nicht überzeugt. Es ist doch ein schöner Sieg, wenn jetzt die eigenen Kumpel und alle am Vorhaben Beteiligten sagen: „Unsere Brücke muß bis zum Parteitag fertig sein.“ Und, Genossinnen und Genossen, unser Brückenverband geht während des Parteitages in Betrieb. (Beifall.)

Es wird so sein: Wenn Meuro in Zukunft mit höherer Produktivität arbeitet, leben in Magdeburg, Köthen und Erfurt, in Brandenburg, Riesa, Gröditz, Ilsenburg, in Regis, Welzow, Gräfenhainichen und in anderen Orten Kumpel, die für unser Vorhaben gearbeitet haben und die mit Recht und Stolz sagen: „Unsere Brücke funktioniert zum Wohle der Republik, uns allen zum Nutzen.“

Heute sind alle begeistert, daß über unserem BKK Senftenberg das Ehrenbanner des Zentralkomitees zum VIII. Parteitag weht. Natürlich wissen wir, daß für uns von der Abraumförderbrücke jetzt die eigentliche Bewährung beginnt. Jetzt müssen wir das entscheidende Wort sprechen und die Leistung bringen.

Liebe Genossen! Als Kommunisten sind wir verpflichtet, auch darüber zu sprechen, was wir künftig besser machen müssen. Solche Vorhaben müssen noch gründlicher vorbereitet, Grundsatzentscheidungen und Verträge müssen rechtzeitig abgeschlossen werden. So können die notwendigen zusätzlichen und unvorhergesehenen Anstrengungen und Schwierigkeiten auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Als Kreisleitungsmitglied werde ich dafür eintreten, daß sich die Leiter unserer Arbeitskollektive noch stärker und konsequenter der Arbeit mit den Menschen widmen. Bei notwendigen und vorauszusehenden Sondereinsätzen darf zum Beispiel nicht erst einen Tag vorher mit dem Kumpel gesprochen werden.

Genossen! Erfüllt von der überwältigenden Atmosphäre unseres vom Geiste des Marxismus-Leninismus getragenen VIII. Parteitages, beschäftigen sich unsere Gedanken bereits damit, wie wir die Beschlüsse am wirksamsten erfüllen können. Wir Bergarbeiter tragen eine hohe Verantwortung für den weiteren sozialistischen Vormarsch unserer Republik. Wir kennen die klugen und weitsichtigen Worte Lenins: „Kommunismus -